

Branchencheck - Vietnam (November 2018)

14.01.2019

Inhalt

- ▶ Maschinenbauindustrie: Aufbau der lokalen Produktion verläuft nur stockend
- ▶ Chemieindustrie: Lokale Firmen beginnen in eigene Produktion zu investieren
- ▶ Energiewirtschaft: Erneuerbare Energien legen zu
- ▶ Bauwirtschaft: Qualität gewinnt an Bedeutung
- ▶ Gesundheitswirtschaft: Eine alternde und wohlhabendere Bevölkerung investiert in hochwertige medizinische Behandlung
- ▶ Bergbau: Privater Minenbetreiber arbeitet nach internationalen Standards
- ▶ Textil- und Bekleidungsindustrie: Vietnam muss mehr als nähen
- ▶ Kfz-/Kfz-Teile-Produktion: Vinfast krempelt die Automobilbranche um
- ▶ Kfz-Markt: Mühsames Geschäft für ausländische Autobauer
- ▶ Umwelttechnik: Müllberge setzen Vietnam unter Druck
- ▶ Elektroindustrie: Großkonzerne bauen in Vietnam Waschmaschinen und Kühlschränke
- ▶ Elektronikindustrie: Ostasiatische Elektronikgiganten produzieren Smartphones und Computer für den Weltmarkt
- ▶ Informations- und Kommunikationswirtschaft: Lokale Druckindustrie steht vor Herausforderungen
- ▶ Nahrungsmittelmarkt: Verbraucher geben mehr Geld für sichere Nahrungsmittel aus

Vietnams Privatunternehmen investieren in ihre Wettbewerbsfähigkeit / Von Frauke Schmitz-Bauerdick

Hanoi (GTAI) - Ausländisch investierte Unternehmen dominieren den Exportmarkt. Die Produktion aber bleibt auf Zulieferungen aus dem Ausland angewiesen. Große lokale Privatunternehmen wollen aufholen.

Maschinenbauindustrie: Aufbau der lokalen Produktion verläuft nur stockend

Der vietnamesische Maschinenbausektor ist bislang noch wenig ausgebildet. Eine Ausnahme bildet lediglich der Landmaschinenbau sowie Maschinen und Anlagen für die Baubranche. Zwar hat die Regierung sich zum Ziel gesetzt, den Sektor als Grundlagenindustrie zu fördern, bislang jedoch ohne großen Erfolg. Auch ausländische Maschinenbauer sind im Land erst selten vor Ort. Allerdings beginnen Unternehmen wie der Autobauer Thaco oder Samsung mit dem Aufbau einer eigenen Maschinenproduktion, um kostengünstig einen Teil der erforderlichen Produktionsanlagen selbst herstellen und vor allem warten zu können.

Weitere Informationen:

Vietnams verarbeitende Industrie benötigt Maschinenimporte

BRANCHENCHECK - VIETNAM (NOVEMBER 2018)

<http://www.gtai.de/MKT201809268006> ▶

Vietnam investiert in Maschinen

<http://www.gtai.de/MKT201809268005> ▶

Chemieindustrie: Lokale Firmen beginnen in eigene Produktion zu investieren

Der Chemiebereich wird Planungen der Regierung zufolge bis 2020 um jährlich 14 bis 16 Prozent wachsen. Wichtige Sektoren sind die Herstellung von Kunststoffserzeugnissen, Düngemitteln, Arzneimitteln sowie von Farben und Lacken. Allerdings müssen noch alle Bereiche Rohmaterialien und chemische Vorprodukte im Wesentlichen importieren. Die Chemiebranche, insbesondere die Petrochemie, dürfte allerdings von der Inbetriebnahme der Nghi Son Raffinerie im Mai 2018 profitieren. Der lokale Pharmaziebereich expandiert ebenfalls. So hat die Vin-group im April 2018 angekündigt, mit dem Tochterkonzern Vinfa in die Produktion von Arzneimitteln einzusteigen. Geplant sind Investitionen von knapp 100 Millionen US-Dollar (US\$).

Weitere Informationen:

Branche kompakt: Vietnams Chemieindustrie setzt verstärkt auf Qualität

<http://www.gtai.de/MKT201710138000> ▶

Vietnams Kunststoffindustrie wächst zweistellig

<http://www.gtai.de/MKT201705248002> ▶

Ausländische Pharmazeutika finden in Vietnam starken Absatz

<http://www.gtai.de/MKT201711108006> ▶

Energiewirtschaft: Erneuerbare Energien legen zu

Vietnam benötigt immer mehr Strom. Mehr als zehn Prozent jährlich wird der Strombedarf Prognosen zufolge in den kommenden Jahren ansteigen. Das Land muss daher massiv in den Ausbau seiner Stromversorgung investieren. Kohlestrom soll nach dem Willen der Regierung den Strombedarf der Zukunft decken, verliert aber zunehmend an Rückhalt in der Bevölkerung und bei Finanzgebern. Der Anteil der erneuerbaren Energien soll in den kommenden Jahren allerdings ebenfalls erheblich angehoben werden. Neue Wind- und Solarkraftanlagen bietet zunehmend Chancen für deutsche Anbieter von Turbinen und Technologie. Auch Gaskraftwerke sind in der Planung.

Weitere Informationen:

Vietnams Energielandschaft vor dem Umbruch

<http://www.gtai.de/MKT201810128002> ▶

Branche kompakt: Vietnams Windenergie im Aufbruch

<http://www.gtai.de/MKT201709228001> ▶

Vietnam stellt Weichen für Nutzung von Solarenergie

<http://www.gtai.de/MKT201705268009> ▶

Neue Kohlekraftwerke sollen Vietnams Energiehunger stillen

<http://www.gtai.de/MKT201703018002> ▶

Bauwirtschaft: Qualität gewinnt an Bedeutung

Der Bausektor befindet sich im Aufschwung. Für 2018 erwartet das Bauministerium ein reales Branchenwachstum von 9,2 Prozent. Vor allem der Hoch- und Industriebau sowie Infrastruktur/Logistik verzeichnen Zuwächse. Die zunehmende Urbanisierung erfordert neuen Wohnraum für die in die Städte strömenden Menschen. Ausländische Investitionen in Vietnam treiben die Nachfrage nach höherwertigen Industriebauten. Auch die verkehrstechnische sowie die logistische Infrastruktur muss erweitert werden, um den wachsenden Handelsvolumina und den gestiegenen Qualitätsansprüchen zu genügen.

Weitere Informationen:

Branchenanalyse: Vietnamesische Bauwirtschaft hat gute Wachstumsaussichten

<http://www.gtai.de/MKT201806138016> ▶

Gesundheitswirtschaft: Eine alternde und wohlhabendere Bevölkerung investiert in hochwertige medizinische Behandlung

Vietnams Gesundheitswesen expandiert. Für die gesamte Gesundheitsversorgung sollen laut Plänen der Regierung von 2016 bis 2020 rund 32 Milliarden US\$ aufgewendet werden. Um die wachsende Anzahl der Patienten bewältigen zu können, müssen die überlasteten staatlichen Gesundheitseinrichtungen modernisiert und vergrößert werden. Insbesondere der Ausbau der regionalen Krankenhäuser steht im Fokus der Regierung. Privatinvestoren wie die Vingroup planen vermehrt hochwertige Eigenprojekte. Deutschland ist einer der wichtigsten Lieferanten für Medizintechnik und bestritt 2017 knapp 11 Prozent der Importe der wichtigsten Branchenprodukte.

Weitere Informationen:

Branche kompakt: Vietnam kauft moderne Medizintechnik im Ausland

<http://www.gtai.de/MKT201811148004> ▶

Ausländische Pharmazeutika finden in Vietnam starken Absatz

<http://www.gtai.de/MKT201711108006> ▶

Bergbau: Privater Minenbetreiber arbeitet nach internationalen Standards

Vietnam ist reich an Rohstoffen. Entsprechend nimmt der Bergbau eine wichtige Rolle im Wirtschaftsgefüge ein. Zwar schwächelt der Kohlebereich, dafür aber gewinnt der Abbau von Eisenerzen an Bedeutung. Vielfach arbeiten Minenbetreiber noch mit veralteten Anlagen und Technologien. Die Regierung forciert den Umbau. Das private Bergbauunternehmen Masan hingegen ist eines der wenigen Branchenunternehmen, die in technischer Hinsicht nach internationalen Standards Rohstoffe fördern und weiterverarbeiten. Zurzeit plant Masan die Ausweitung seiner Downstreamaktivitäten.

Weitere Informationen:

Vietnams Bergbau muss in die Modernisierung investieren

<http://www.gtai.de/MKT201810188004> ▶

Textil- und Bekleidungsindustrie: Vietnam muss mehr als nähen

Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist eines der wichtigsten Standbeine der vietnamesischen Industrie und trug 2017 mit Ausfuhren in Höhe von 26 Milliarden US\$ rund 6 Prozent zu den Gesamtexporten bei. Für 2018 strebt die Branche ein Wachstum von 7 bis 8 Prozent an. Um Ursprungsregeln der seitens Vietnams abgeschlossenen Freihandelsabkommen zu erfüllen, muss das Land eine höhere Wertschöpfung erzielen. Heimische Unternehmen, aber auch ausländische Betriebe investieren vermehrt in technische Innovationen und bauen der reinen Näherei vorgelagerte Prozesse wie Spinnen, Weben und Färben aus.

Weitere Informationen:

Vietnams Bekleidungsindustrie muss sich modernisieren

<http://www.gtai.de/MKT201708118231> ▶

Kfz-/Kfz-Teile-Produktion: Vinfast krepelt die Automobilbranche um

Die vietnamesische Kfz-Produktion hat an Tempo zugelegt, seit Vinfast, eine Tochter des Vingroup-Konglomerats, 2017 die Entwicklung eines eigenen Automobils ankündigte. Im September 2019 soll mit deutscher Unterstützung das erste Vinfast-Auto vom Band rollen. Bis 2025 will das Unternehmen 500.000 Fahrzeuge produzieren. Ausländische Autobauer wie Ford oder Mitsubishi Motors planen ebenfalls die Erweiterung ihrer Produktionskapazitäten. Die Kfz-Zulieferindustrie ist noch im Aufbau. Kfz-Teile müssen im Wesentlichen importiert werden. Im Norden Vietnams rund um Hanoi sowie Haiphong beginnen sich erste Automobilcluster zu etablieren.

Weitere Informationen:

Vietnam steigt in die Automobilproduktion ein

<http://www.gtai.de/MKT201808298001> ▶

Branche kompakt: Vietnams Automobilindustrie in unruhigen Zeiten

<http://www.gtai.de/MKT201809248000> ▶

Kfz-Markt: Mühsames Geschäft für ausländische Autobauer

Die Nachfrage nach Autos wächst rasant. Die Fahrzeugverkäufe sollen sich von gut 270.000 Einheiten im Jahr 2017 auf über 750.000 im Jahr 2025 fast verdreifachen. Gefragt sind nicht nur kleine und günstige Fahrzeuge. Auch das Interesse an ausländischen Premiummarken wie Mercedes, Porsche und Audi ist groß. Die seit Anfang 2018 geltenden Regierungsvorgaben erschweren jedoch die Kfz-Einfuhren massiv und haben zu Verwerfungen auf dem Automobilmarkt geführt. Seit der zweiten Jahreshälfte hat die Regierung ihre restriktiven Vorgaben erleichtert. Die Einfuhren laufen langsam wieder an.

Weitere Informationen:

Branche kompakt: Vietnams Automobilindustrie in unruhigen Zeiten

<http://www.gtai.de/MKT201809248000> ▶

BRANCHENCHECK - VIETNAM (NOVEMBER 2018)

Autoverkäufer in Vietnam hoffen auf bessere Zeiten

<http://www.gtai.de/MKT201802198003> ▶

Vietnam behindert Einfuhren ausländischer Automobile

<http://www.gtai.de/MKT201802198004> ▶

Umwelttechnik: Müllberge setzen Vietnam unter Druck

Immer mehr Abfall und Abwasser stellen Vietnam vor Herausforderungen. Ehrgeizige Pläne sehen den Ausbau der umwelttechnischen Infrastruktur vor. Bis 2020 sollen mindestens 40 neue Kläranlagen entstehen und die Entsorgungsinfrastruktur umfassend ausgebaut werden. Das Land verfügt bislang kaum über eigene moderne Ausrüstung und muss Consultingleistungen sowie Technologie im Ausland einkaufen. Die öffentliche Hand aber ist finanziell eingeschränkt und setzt auf eine Finanzierung durch internationale Geber oder Public Private Partnerships.

Vietnam investiert in Abwasserversorgung

<http://www.gtai.de/MKT201703308002> ▶

Branche kompakt: Vietnam sagt dem Müll den Kampf an

<http://www.gtai.de/MKT201805098001> ▶

Hanoi mit Riesenschritten auf dem Weg ins 21. Jahrhundert

<http://www.gtai.de/MKT201805288007> ▶

Elektroindustrie: Großkonzerne bauen in Vietnam Waschmaschinen und Kühlschränke

Steigende Einkommen machen sich in Vietnam auch in der Ausstattung von Küchen und Waschküchen bemerkbar. Insbesondere die städtische Bevölkerung, aber auch auf dem Land investieren die Menschen zunehmend in Groß- und Kleinelektrohaushaltsgeräte. Internationale Gerätehersteller wie Samsung, LG und Panasonic produzieren Waschmaschinen und Kühlschränke im Land sowohl für den heimischen als auch den Exportmarkt. Vietnamesische Unternehmen sind insbesondere im Kleingerätebereich erfolgreich. Kangaroo, Sunhouse und Goldsun bedienen aus ihrer lokalen Produktion heraus vorrangig den lokalen, zunehmend aber auch benachbarte asiatische Märkte.

Weitere Informationen:

Vietnam findet Geschmack an modernen Haushaltshelfern

<http://www.gtai.de/MKT201807258012> ▶

Elektronikindustrie: Ostasiatische Elektronikgiganten produzieren Smartphones und Computer für den Weltmarkt

Die Elektronikindustrie ist einer der Wachstumstreiber der vietnamesischen Exportwirtschaft. Der Elektronikgigant Samsung hat rund um Hanoi nicht nur eine Smartphone- und Displayproduktion aufgebaut, sondern in der

BRANCHENCHECK - VIETNAM (NOVEMBER 2018)

Folge auch rund 400 im Wesentlichen südkoreanische Zulieferer ins Land gezogen. Andere große, vorwiegend ostasiatische Investoren, wie LG Innotek, Panasonic, Foxconn oder Canon, sind ebenfalls vor Ort und weiten ihre Produktion aus. Dabei ist die lokale Zulieferindustrie noch schwach. Ein Großteil der Komponenten muss importiert werden.

Nordvietnam holt wirtschaftlich auf

<http://www.gtai.de/MKT201805098014> ▶

Informations- und Kommunikationswirtschaft: Lokale Druckindustrie steht vor Herausforderungen

Die vietnamesische Druckindustrie verzeichnet Umsatz- und Kapazitätssteigerungen. Während der klassische Zeitungs- und Buchmarkt angesichts wachsender Onlinekonkurrenz an Bedeutung verliert, boomt der Verpackungsdruck. Gerade im Süden Vietnams investieren ausländische Unternehmen massiv in ihre Druckkapazitäten für Verpackungen und bauen neue Werke auf. Mit steigenden Kundenansprüchen wachsen auch die Anforderungen an die drucktechnische Ausstattung der Branchenunternehmen. Gerade lokale Unternehmen müssen in ihre Druckausstattung investieren, wollen sie konkurrenzfähig bleiben.

Weitere Informationen:

Vietnams wachsende Verpackungsindustrie schiebt den Drucksektor an

<http://www.gtai.de/MKT201811068002> ▶

Nahrungsmittelmarkt: Verbraucher geben mehr Geld für sichere Nahrungsmittel aus

Vietnamesische Konsumenten sind gesundheitsbewusst und legen Wert auf eine ausgewogene Ernährung. Aspekte wie Qualität und Produktsicherheit werden angesichts wiederholter Lebensmittelskandale immer wichtiger. Gerade in sensiblen Bereichen wie Babynahrung ist "made in Germany" Gütesiegel für Sicherheit und Gesundheit. Auch deutsche Wurst- und Fleischprodukte sind in Vietnam bekannt und haben einen guten Ruf. In den Regalen der Supermärkte sind deutsche Produkte allerdings noch kaum zu finden.

Weitere Informationen:

Made in Germany steht in Vietnam hoch im Kurs

<http://www.gtai.de/MKT201808078058> ▶



Lisa Flatten | © GTAI/
Rheinfoto

KONTAKT

Lisa Flatten

☎ +49 228 24 993 392

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.